



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 40/2026/24-29

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 07.09.2026
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:58 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Kay Juschka

1. Stellvertreter d. Vors.

Frau Bianka Schmäke

2. Stellvertreter d. Vors.

Frau Dorina Bauer

3. Stellvertreter d. Vors.

Herr Thomas Klemm

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Arne Bäcker

Frau Sandra Bleckert

Frau Dörthe Erfurth

Frau Janina Fomm

Herr Dr. Frank Galeski

Herr Uwe-Jens Handtke

Frau Simone Hoffmann

Herr Christian Klahr

Frau Jana Köhler

Herr Nico Körper

Herr Steffen Molks

Herr Sebastian Nabers

Frau Martina Pätzold

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Scherler

Herr Volkmar Seidel

Herr Thomas Starke

Frau B.A. Dagmar Wilde

Herr Tim Zahlmann

Bürgermeister

Herr Sven Siebert

abwesend:

Mitglieder

Herr Marc Ettlich
Frau Sandra Machel
Frau Anja Oehmichen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------------|---------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 08.06, 22.06, 08.07.2026 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem) |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen |
| 10 | | Beanstandungen |
| 10.1 | | DS 248/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Beitragswesen Straßen |
| 10.2 | | DS 282/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Ortschaftspflege Innendienst |
| 11 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1 | AN 126/2026/24-29 | Antrag Sportstätten Betriebskosten |
| 11.2 | DS 296/2026/24-29 | Benennung allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters |
| 11.3 | DS 235/2026/24-29 | Jahresabschlüsse 2021-2023 (2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz - JABG) |
| 11.4 | DS 241/2026/24-29 | Gesellschaftsgründung Bauhof |
| 11.5 | DS 257/2026/24-29/1 | Umgang Einvernehmensherstellung gem. § 36 BauGB |
| 11.6 | DS 155/2025/24-29/1 | Freigabe zur Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen kommunaler Wohnungsbau (Rudolf-Breitscheid-Str. 35) |
| 11.7 | DS 260/2026/24-29 | Neuabschluss eines Konzessionsvertrages für das Stromversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung für die Gemeinde Hoppegarten. |
| 11.8 | DS 279/2026/24-29 | Aufhebung Sperrvermerke aus Haushaltssatzung 2026 |
| 11.9 | DS 293/2026/24-29 | Lennè Haus 6 - 24 Monate Miete |
| 11.10 | DS 284/2026/24-29 | Außerplanmäßige Aufwendungen Skateanlage Hönow |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|----------|--|

Herr Juschka informiert darüber, dass die Sitzungen aufgezeichnet und die Tonaufnahmen im BIS/RIS zur Verfügung gestellt werden. Er weist darauf hin, dass Personen, die in das Mikrofon

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt. Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 08.06. 22.06. 08.07.2026

Herr Arndt stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Audioaufzeichnung unverändert zu veröffentlichen. Dieser wird mehrheitlich angenommen.

Herr Siebert hat vier Ergänzungen zu seinen schriftlich eingestellten Mitteilungen:

- Herr Wirsig** ergänzt, dass alle Mitarbeiter des Ordnungsamtes und der Vollstreckung sowie die Ersthelfer der Verwaltung in der vergangenen Woche an einer Schulung zum Ersthelfer mit Zertifikat teilgenommen haben.

Keine.

OBR Münchehofe

Frau Schmäke bemängelt die Mahd und Straßenbegleitgrünpflege im OT Münchehofe. Sie erkundigt sich, wie dieses Jahr die Laubentsorgung geregelt ist.

Es wurde wieder festgestellt, dass die Geschwindigkeitsanzeige defekt ist.

Es gab eine Geschwindigkeitskontrolle durch das Straßenverkehrsamt. Dabei wurden 94 Verstöße festgestellt, davon einer mit 71 km/h, der zum Führerscheinentzug führte.

Bei der alten Feuerwehr gab es einen versuchten Einbruch. Die Täter konnten rechtzeitig aufgehalten werden.

Der Gefahrenabwehrbedarfsplan steht nun zur Verfügung, das Löschwasserkonzept steht noch aus.

Die Danksagung für den ehemaligen Ortswehrführer steht noch aus.

Sie bittet darum, die Bürger darüber zu informieren, dass wieder vermehrt Einbrüche bzw. Einbruchsversuche auftreten.

Am 11.09. bis 13.09. findet das Reit- und Springturnier statt.

Am 12.09. findet das 3. Openairkino statt.

Am 29.09. ist der nächste OBR Münchehofe.

OBR Dahlwitz-Hoppegarten

Herr Radach bemängelt ebenfalls die Grünpflege.

Es wurde eine Terminkette zur Realisierung der Gehwege und zweier Bedarfsampeln festgelegt. Bis November sollen die erforderlichen Grundstücke erworben werden.

Er erkundigt sich nach dem Stand der Köpenicker Allee.

Herr Siebert gibt bekannt, dass sich das Vorhaben aktuell in der Vorplanung befindet. Ein Gutachter wurde bislang noch nicht ausgeschrieben. Die Mittel für die Straße müssen noch über eine auf der Tagesordnung stehende Drucksache freigegeben werden.

Herr Radach zeigt sich verwundert über die Ausführungen von Herrn Siebert, da bei der Köpenicker Allee aufgrund von Gefahr im Verzug sofortiges Handeln erforderlich sei.

Frau Wilde informiert darüber, dass sich an der Ecke Kleiststraße/Köpenicker Allee ein Schlagloch befindet.

OBR Hönow

Frau Köhler informiert stellvertretend für Frau Kämpf, dass am 04.09.2026 die S5-Aktion am Skatepark gemeinsam mit den Jugendclubs der S5-Region stattfand.

Der Ortsbeirat Hönow hat die Aufstellung einer Plauderbank positiv befürwortet. Zudem wurden zwei Beschlüsse zur Erhaltung der historischen Grabsteine sowie zur Weihnachtsfeier „Gemeinsam gegen einsam“ gefasst.

Das Kulturkonzept wurde im Ortsteil wieder aufgenommen. Die erste Veranstaltung findet am 12.09. statt.

Sie erkundigt sich, wann die Big Bags entsorgt werden.

Herr Siebert gibt bekannt, dass die Entsorgung beauftragt wurde.

8

Einwohnerfragestunde

Frau Maron informiert darüber, dass sich im Ortsteil Hönow an der Hoppegartener Straße ein Grünstreifen mit einer Grashöhe von ca. 2,5 Metern befindet, und erkundigt sich, wann die Grünpflege erfolgt.

Herr Siebert teilt mit, dass die Leistung beauftragt wurde.

Frau Maron weist darauf hin, dass wichtige Informationen auf der Homepage der Gemeinde Hoppegarten fehlen, und erkundigt sich, was diesbezüglich vorgesehen ist.

Herr Siebert teilt mit, dass das Thema im nächsten JBKS als separater Tagesordnungspunkt behandelt wird.

Frau Maron erkundigt sich, welche Maßnahmen das Ordnungsamt aufgrund der zunehmenden Anzahl von E-Scootern auf den Gehwegen plant.

Herr Wirsig teilt mit, dass er mit den betroffenen Unternehmen bezüglich der abgestellten E-Scooter im Kontakt steht. Für den fließenden Verkehr ist das Ordnungsamt nicht zuständig. Beobachtungen können dem Ordnungsamt mitgeteilt werden, welches diese an die zuständige Polizei weiterleitet.

Frau Maron erkundigt sich, wer die Aufgaben der ehemaligen Mitarbeiterin Frau Schell übernimmt.

Herr Siebert teilt mit, dass diese Aufgaben von Frau Kolander übernommen werden.

Frau Maron erkundigt sich, warum ein Nachtrag in Höhe von 18.000 EUR für die Skateranlage auf der Tagesordnung steht und wofür die Mittel veranschlagt sind. Sie weist darauf hin, dass die Kostenobergrenze bei 690.000 EUR liegt.

Herr Siebert teilt mit, dass aufgrund des fehlenden Haushalts 2025 die Mittel nicht übertragen werden konnten. Die Kostenobergrenze werde nicht überschritten. Es handele sich um eine buchhalterische Aufgabe.

Herr Molks erinnert an seine Anfrage aus 2024.

Herr Klahr informiert, dass er die Telekom angeschrieben hat bzgl. der Wiederherstellung der Gräben. Seitens der Deutschen Telekom wurde der Wunsch geäußert, die weitere Kommunikation hierzu mit dem Bürgermeister zu führen.

Frau Fomm erinnert an Ihre schriftliche Anfrage [AF 081/2026](#) Anfrage Thema AN 126-2026-24-29 Sportstätten Betriebskosten.

Herr Seidel informiert über die bereits stattgefundenen Sitzungen der Fachausschüsse sowie des Hauptausschusses, in denen Informationen personeller Art bekannt gegeben wurden. Er bittet darum, diese Informationen auch der Gemeindevertretung mitzuteilen.

Herr Siebert teilt mit, dass Frau Kleinschmidt für den Fachbereich II mit der kommissarischen Leitung des Fachbereichs betraut wurde. Für den Fachbereich III wurde Herr Baum mit der kommissarischen Leitung betraut.

Die Stelle der Fachbereichsleitung I wurde öffentlich ausgeschrieben. Der bisherige Fachbereichsleiter I scheidet zum 30.09.2026 aus.

Weiterhin teilt Herr Siebert mit, dass eine Drucksache zur Bestellung der allgemeinen Stellvertretung des Bürgermeisters auf der Tagesordnung steht. Vorgesehen ist, Herrn Wirsig mit dieser Funktion zu betrauen.

Bis zur Neubesetzung der Fachbereichsleitung I sollen die Aufgabenbereiche Ortschaftspflege, Winterdienst und Straßenbegleitgrün vorübergehend durch Herrn Wirsig wahrgenommen werden.

Frau Wilde erinnert an Ihre Anfrage [AF 071/2026](#) bzgl. Anfrage zur Terminvergabe und Barrierefreiheit für Seniorinnen und Senioren.

Herr Arndt teilt mit, dass er am 12.08.2026 eine Anfrage zur Besetzung einer Funktion im Bereich der Feuerwehr an den Bürgermeister sowie den zuständigen Fachbereich gerichtet hat. Er bittet um schriftliche Beantwortung seiner Anfrage beziehungsweise um eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Scherler erkundigt sich, ob den mit der kommissarischen Leitung der Fachbereiche betrauten Personen entsprechende Zulagen gewährt werden und ob der Personalrat im Zusammenhang mit der Übertragung der kommissarischen Leitungsfunktionen beteiligt wurde.

Herr Siebert bestätigt, dass entsprechende Zulagen gewährt werden. Der Personalrat wurde über die Übertragung der kommissarischen Leitungsfunktionen informiert.

Herr Seidel und Herr Arndt weisen darauf hin, dass aus ihrer Einschätzung eine Beteiligung des Personalrates erforderlich ist.

Herr Molks erkundigt sich, wie es dieses Jahr mit der Laubentsorgung in Hoppegarten geregelt ist.

Herr Siebert teilt mit, dass die Frage in der Sitzung am 10.09.2026 beantwortet wird.

Herr Molks nimmt Bezug auf die Anfrage [AF_080/2026](#) bezüglich der Reinigung der Straßenabläufe. In diesem Zusammenhang war zugesagt worden, kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Er erkundigt sich, welche Maßnahmen zur Abhilfe vorgesehen beziehungsweise bereits umgesetzt wurden und ob in diesem Jahr noch eine turnusmäßige Reinigung der Straßenabläufe erfolgen wird.

Herr Siebert teilt mit, dass der zuständige Mitarbeiter beauftragt wurde zu prüfen, ob eine turnusmäßige Reinigung aller Regenentwässerungseinrichtungen im Rahmen des bestehenden Vertrages möglich ist. Die Rückmeldung hierzu steht noch aus. Der festgestellte Bedarf wurde bereits beauftragt.

Herr Molks erkundigt sich nach der diesjährigen Durchführung der satzungsgemäßen Straßenreinigung in Hoppegarten. Des Weiteren möchte er wissen, ob zusätzlich zu der einmaligen Mahd eine weitere Mahd ausgeschrieben wird.

Herr Siebert teilt mit, dass die Mahd zur Erfüllung der Pflichtaufgaben im Rahmen der Gefahrenabwehr ausgeschrieben wurde. Unter Umständen wird für bestimmte Bereiche noch eine zweite Mahd ausgeschrieben.

Herr Arndt erkundigt sich nach dem Sachstand der von der Gemeindevertretung beschlossenen Veränderungssperren.

Herr Siebert sichert zu, die Antwort schriftlich bis Donnerstag zu beantworten.

Herr Klahr erkundigt sich nach dem Stand Schulwegsicherung an der Ecke Bogenstraße/Schulstraße.

Herr Radach erkundigt sich nach der zugesagten schriftlichen Ausfertigung bezüglich des 24-Stunden-Parkens am S-Bahnhof Birkenstein. Ihm sei mitgeteilt worden, dass das entsprechende Verkehrsschild nicht rechtmäßig sei. Er erkundigt sich, wann mit einer Antwort gerechnet werden kann. Des Weiteren erkundigt er sich nach dem Sachstand bezüglich der Palmen auf dem Grundstück in der Straße „Im Grund“.

Herr Wirsig bestätigt, dass der Antrag für die Park-and-Ride-Anlage nicht ordnungsgemäß gestellt wurde. Der Kontakt mit der zuständigen Behörde wurde aufgenommen. Der Antrag wird nun gestellt.

Herr Seidel erkundigt sich, ob die entsprechenden Parkplätze am Kaiserbahnhof inzwischen ordnungsgemäß gekennzeichnet sind.

Herr Wirsig teilt mit, dass die Beantragung erfolgt ist.

Herr Handtke erkundigt sich nach dem Sachstand zum Winterdienst sowie zum Auktionshaus.

Herr Siebert teilt mit, dass gemeinsam mit der Denkmalbehörde eine Begehung stattgefunden hat. Der Denkmalwert wurde festgestellt. Eine schriftliche Ausarbeitung der Denkmalbehörde soll bis Ende des Monats vorliegen.

Frau Bauer bezieht sich auf das Starkregenereignis und erkundigt sich nach dem Sachstand zu den erhobenen Daten, insbesondere zu Bereichen, in denen das Regenwasser nicht abfließen konnte.

Herr Siebert teilt mit, dass bis Ende des Monats alle Daten zusammengetragen werden.

Frau Wilde bemängelt die Mahd in Waldesruh und erkundigt sich nach dem Sachstand zum Schulentwicklungsplan sowie zum Haushalt 2027.

Frau Kleinschmidt teilt mit, dass der Haushalt derzeit aufgestellt wird. Eine entsprechende Zeitschiene wurde im HFR-Ausschuss vorgestellt. Ziel sei es, den Haushalt bis zum 30.11.2026 an die Kommunalaufsicht zu übermitteln.

10 Beanstandungen

10.1 DS 248/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Beitragswesen Straßen

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 10.1 DS 248/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Beitragswesen Straßen und geht direkt zur namentlichen Abstimmung über:

Herr Arndt: Nein
Herr Bäcker: Nein
Frau Bauer: Nein
Frau Bleckert: enth.
Frau Fomm: Nein
Herr Dr. Galeski: enth.
Frau Erfurth: Ja
Herr Handtke: Ja
Frau Hoffmann: Ja
Herr Juschka: Nein
Herr Klahr: Nein
Herr Klemm: Ja
Frau Köhler: Nein
Herr Körper: Nein
Herr Molks: Nein
Herr Nabers: Nein
Frau Pätzold: Nein
Herr Radach: Nein
Herr Scherler: Nein
Frau Schmäke: Nein
Herr Seidel: Nein
Herr Siebert: Ja
Herr Starke: Nein
Frau Wilde: enth.
Herr Zahlmann: Nein

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beanstandung DS 248/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Beitragswesen Straßen vom 20.07.2026.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 5 x ja, 17 x nein, 3 x enth.

10.2

**DS 282/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB
Ortspflege Innendienst**

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 10.2 DS 282/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Ortspflege Innendienst und geht direkt zur namentlichen Abstimmung über:

Herr Arndt: Nein
Herr Bäcker: Nein
Frau Bauer: Nein
Frau Bleckert: enth.
Frau Fomm: Nein
Herr Dr. Galeski: enth.
Frau Erfurth: Ja
Herr Handtke: Nein
Frau Hoffmann: Nein
Herr Juschka: Nein
Herr Klahr: Nein
Herr Klemm: Nein
Frau Köhler: Nein
Herr Körper: Nein
Herr Molks: Nein
Herr Nabers: Nein
Frau Pätzold: Nein
Herr Radach: Nein
Herr Scherler: Nein
Frau Schmäke: Nein
Herr Seidel: Nein
Herr Siebert: Ja
Herr Starke: Nein
Frau Wilde: Nein
Herr Zahlmann: Nein

Herr Arndt kritisiert erneut die aus seiner Sicht missbräuchliche Anwendung des Beanstandungsrechts.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beanstandung DS 282/2026/24-29 Bestätigung zur Einstellung SB Ortspflege Innendienst.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 1 x ja, 22 x nein, 2 x enth.

11

Beschlussvorlagen

11.1 AN 126/2026/24-29 Antrag Sportstätten Betriebskosten

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.1 AN 126/2026/24-29 Antrag Sportstätten Betriebskosten und übergibt das Wort der Einreicherin.

Frau Köhler zieht den Antrag zurück, um ihn am 14.09.2026 erneut zu behandeln, da noch offene Fragen bestehen und die CDU-Fraktion zu einer Änderung angeregt hat.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde Hoppegarten bestreitet die maßgeblichen Betriebskosten (Gas, Wasser, Heizung) aller Vereine, die kommunale Sportstätten nutzen, vollumfänglich. Diese Regelung gilt rückwirkend auch für die Jahre ab 2024.

11.2 DS 296/2026/24-29 Benennung allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.2 DS 296/2026/24-29 Benennung allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters.

Herr Seidel erkundigt sich, ob der Stellvertreter die Urlaubsplanung mit dem Bürgermeister abstimmt.

Herr Siebert bejaht dies.

Herr Arndt erkundigt sich, ob die neuen Aufgabenbereiche, die Herr Wirsig übernimmt, im Strukturplan berücksichtigt sind.

Herr Siebert verneint dies; die neuen Aufgabenbereiche sind bisher nicht im Strukturplan berücksichtigt.

Herr Radach weist darauf hin, dass Herr Große gegebenenfalls noch als allgemeiner Stellvertreter abberufen werden müsse.

Herr Juschka schlägt vor, die entsprechende Ergänzung in die Beschlussvorlage aufzunehmen.

Der Änderung wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Bürgermeisters benennt die Gemeindevertretung Hoppegarten Herrn Wilhelm Wirsig zum allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hoppegarten. Mit dieser Beschlussfassung erfolgt die Abberufung von Herrn Peter Große.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 12 x ja, 4 x nein, 8 x enth.

**11.3 DS 235/2026/24-29 Jahresabschlüsse 2021-2023 (2.
Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz - JABG)**

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.3 DS 235/2026/24-29 Jahresabschlüsse 2021-2023 (2. Jahresabschlussbeschleunigungsgesetz - JABG) und übergibt das Wort dem Einreicher.

Herr Siebert informiert darüber, dass im Zusammenhang mit der Beschlussfassung bestimmte Fristen bis zum Ende des Jahres einzuhalten sind. Der Jahresabschluss 2021 liegt bereits vor.

Frau Köhler bringt einen Änderungsantrag ein und verliest diesen. [Änderungsantrag Die Linke](#)

Die Verwaltung übernimmt den Änderungsantrag.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2021 bis 2023 gemäß den Regelungen des Zweiten Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (2. JABG) folgende Erleichterungen in Anspruch zu nehmen:**
 - Verzicht auf Teilrechnungen:** Auf die Aufstellung von Teilrechnungen wird verzichtet.
 - Verzicht auf Anlagen:** Auf die Erstellung der Anlagenübersicht, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht wird verzichtet.
 - Verzicht auf Rechenschaftsbericht:** Ein Rechenschaftsbericht wird für die genannten Jahre nicht erstellt.
 - Zusammengefasste Prüfung:** Die Gemeinde bittet das Rechnungsprüfungsamt von seinem Entscheidungsrecht als zusammengefasste Prüfung Gebrauch zu machen.
- 2. Der Gemeindevertretung Hoppegarten sind ergänzend vorzulegen: eine zusammenfassende finanzielle Dokumentation für jedes einzelne Jahr die inkludierend**

- 1) Eine Aufstellung aller über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
- 2) Sämtliche Ermächtigungsübertragungen der einzelnen Jahre
- 3) Eine Darstellung aller Sperrvermerke und deren Aufhebungen
- 4) Die wesentlichen Abweichungen zwischen Haushaltsplanansatz und - Ergebnis
- 5) Die Darstellung aller Investitionsmaßnahmen und Mittelübertragungen
- 6) Die Abarbeitung/Berücksichtigung der kritischen Anmerkungen aus dem vorangegangenen Bericht zur Prüfung der Jahresabschlüsse

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 21 x ja, 0 x nein, 3 x enth.

11.4 DS 241/2026/24-29 Gesellschaftsgründung Bauhof

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.4 DS 241/2026/24-29 Gesellschaftsgründung Bauhof.

Herr Siebert gibt bekannt, dass er Variante 2 der Beschlussvorlage zur Abstimmung stellt.

Herr Scherler bittet um Ergänzung der Beschlussvorlage. Neben einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung soll auch ein Entwurf eines Gesellschaftervertrag vorgelegt werden.

Herr Klemm schließt sich der Meinung von Herrn Scherler an.

Herr Handtke fragt, wer das erforderliche Eigenkapital zur Verfügung stellt.

Herr Siebert teilt mit, dass das Eigenkapital durch die Gemeinde Hoppegarten bereitgestellt wird.

Frau Kleinschmidt ergänzt, dass hierfür die auf der Kostenstelle „Bauhof“ veranschlagten Mittel verwendet werden.

Frau Köhler bittet um eine Darstellung, inwieweit die steuerlichen Auswirkungen der in der Beschlussvorlage dargestellten Varianten geprüft wurden.

Frau Schmäke gibt den Hinweis, dass die Geschäftsführung durch eine unabhängige Person und nicht durch einen Mitarbeiter der Verwaltung oder den Bürgermeister wahrgenommen werden soll.

Herr Scherler verliest den Änderungsvorschlag.

Herr Siebert macht sich den Beschlussvorschlag von Herrn Scherler zu eigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt: Die Verwaltung wird beauftragt, die mit diesem Beschluss dargestellte Organisations- und Privatisierungsvarianten

vorzubereiten. Nach Beschluss ist die beschlossene Variante (2.) vertieft zu prüfen und hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Personalfolgen, steuerlicher Auswirkungen sowie vergaberechtlicher Anforderungen darzulegen. Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung in Form einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit Handlungsempfehlung **inkl. eines Entwurfes eines Gesellschaftervertrages** bis zum 30.09.2026 vorzulegen. Bis zur abschließenden Entscheidung bleibt der Bauhof in seiner bisherigen Organisationsform bestehen.

1. Umwandlung in einen Eigenbetrieb Wirtschaftlich verselbstständigt, jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit Separate Wirtschaftsführung (Wirtschaftsplan, Jahresabschluss) Klarere Kostentransparenz Bewertung: Verbesserte Steuerungsinstrumente bei weiterhin kommunaler Trägerschaft. Keine echte Privatisierung, sondern Organisationsoptimierung.

2. Gründung einer kommunalen Eigengesellschaft (z. B. GmbH) Gründung einer 100 % gemeindeeigenen Gesellschaft, z. B. in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Merkmale: Eigene Rechtspersönlichkeit Haftungsbeschränkung Flexiblere Personal- und Tarifgestaltung Möglichkeit, auch Leistungen für Dritte zu erbringen Bewertung: Teilprivatisierung in formeller Hinsicht (Privatrechtsform), jedoch vollständige kommunale Kontrolle bei 100 %-Beteiligung. Steuerliche Auswirkungen (Körperschaft- und Gewerbesteuer) sind zu prüfen. Seite 1/3 Gemeinde Hoppegarten DS 241/2026/24-29.

3. Teilprivatisierung (Public-Private-Partnership / Beteiligungsmodell) Gründung einer GmbH mit Beteiligung eines privaten Partners Gemeinde behält Mehrheits- oder Sperrminorität Einbringung von Know-how oder Kapital durch privaten Partner Bewertung: Potenzielle Effizienz- und Investitionsvorteile, jedoch Reduzierung des unmittelbaren kommunalen Einflusses. Vergabe- und beihilferechtliche Aspekte sind sorgfältig zu prüfen.

4. Interkommunale Zusammenarbeit Bildung eines Zweckverbandes oder gemeinsame Gesellschaft mit Nachbargemeinden Gemeinsamer Bauhof für mehrere Kommunen Bewertung: Skaleneffekte und Kostenteilung möglich. Koordinationsaufwand steigt, politische Abstimmung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 28

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 24

Abstimmungsergebnis: 23 x ja, 0 x nein, 1 x enth.

11.5 DS 257/2026/24-29/1 Umgang Einvernehmensherstellung gem. § 36 BauGB

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.5 DS 257/2026/24-29/1 Umgang Einvernehmensherstellung gem. § 36 BauGB.

Herr Siebert gibt bekannt, dass diese Drucksache eine Konkretisierung zum ursprünglichen Antrag AN 114/2026/24-29 darstellt.

Frau Köhler fragt, wie sich die beratenen Ausschüsse dazu ausgesprochen haben.

Herr Scherler erklärt, dass der BUOW-Ausschuss die Annahme empfiehlt.

Frau Köhler bittet darum, im Beschlusstext das Datum „31.08.2026“ in „30.09.2026“ zu ändern.

Herr Siebert macht sich dies zu eigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1.) Die im Sachverhalt unter 1. – 5. dargestellten Grundsätze zur Einvernehmensherstellung gem. § 36 BauGB i.V.m. § 36a BauGB. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Grundsätze in der Verwaltung ab der nächsten planmäßigen Sitzung des Hauptausschusses am 30.09.2026 anzuwenden.

2.) Der Beschluss über die vorliegende DS 257/2026/24-29/1 ersetzt die Beschlusslage des AN 114/2026/24-29/1 aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.06.2026.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 22 x ja, 1 x nein, 1 x enth.

11.6 DS 155/2025/24-29/1 Freigabe zur Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen kommunaler Wohnungsbau (Rudolf-Breitscheid-Str. 35)

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.6 DS 155/2025/24-29/1 Freigabe zur Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen kommunaler Wohnungsbau (Rudolf-Breitscheid-Str. 35).

Herr Seidel stellt erneut die Frage, ob zu den bereits veranschlagten Kosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro zusätzlich die unter dem Punkt „Auswirkungen auf den Haushalt“ genannten 400.000 Euro hinzukommen. Des Weiteren fragt er nach dem vorgesehenen Quadratmeterpreis für die Wohnungen.

Herr Siebert erklärt, dass Herr Große eine Übersicht über die entstandenen Kosten bereits zugearbeitet und zur Verfügung gestellt hat.

Frau Kleinschmidt besorgt die entsprechenden Unterlagen.

Herr Juschka schließt währenddessen den Tagesordnungspunkt und ruft den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Planungsleistungen LP 3-9 auszuschreiben. Im Anschluss soll die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	23

Abstimmungsergebnis: 10 x ja, 8 x nein, 5 x enth.

11.7 DS 260/2026/24-29 Neuabschluss eines Konzessionsvertrages für das Stromversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung für die Gemeinde Hoppegarten.

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.7 DS 260/2026/24-29 Neuabschluss eines Konzessionsvertrages für das Stromversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung für die Gemeinde Hoppegarten.

Herr Arndt erfragt, ob die Drucksache in den Fachausschüssen beraten wurde.

Herr Siebert verneint dies.

Herr Juschka erkundigt sich, was die Gemeinde bisher für die Konzession bekommen hat.

Herr Molks stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung.

Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Stromkonzessionsvertrag mit dem Bieter E.DIS Netz GmbH zu schließen.

11.8 DS 279/2026/24-29 Aufhebung Sperrvermerke aus Haushaltssatzung 2026

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.8 DS 279/2026/24-29 Aufhebung Sperrvermerke aus Haushaltssatzung 2026.

Frau Schmäke erklärt, dass der Finanzausschuss die Drucksache zur Kenntnis genommen hat. Fraktionsübergreifend wurde die Drucksache nochmals beraten. Dabei wurde festgestellt, dass der Drucksache in der vorliegenden Form nicht zugestimmt werden kann. Es wurden Zusätze gefordert, denen die Verwaltung bislang nicht nachgekommen ist. Frau Schmäke bittet die Verwaltung, hierzu eine Prioritätenliste zu erstellen.

Herr Arndt stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte und direkte Abstimmung.

Dieser wurde mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufhebung der nachfolgend aufgeführten Sperrvermerke im Haushalt 2026:

Nr.	Betrag EUR	in	Bezeichnung	Kostenst./ Sachkto.	Invest.-Nr.
1. SB Liegenschaften					
1.1 SB Liegenschaften - Aufwand					
1.1.1	20.000,00		Rechtsanwalts- und Gerichtskosten für Klageverfahren LG FFO (Halle Hönow)	1110304 / 54315001	
1.1.2	18.000,00		Grunderwerb TF 6-1051 gem. Beschluss DS 393/2023/19-23	1110304/ 54313001	
2. SB Stadtplanung					
2.1 SB Stadtplanung - Aufwand					
2.1.1	10.000,00		Rechtsanwalts-/Gerichtskosten: Ausschreibung Rahmenvertrag Rechtsberatung Bauplanungs-/ Architektenrecht)	5110103 / 54315001	
2.1.2	50.000,00		Entwicklungskonzeption: kommunale Wärmeplanung	5110102 / 54313201	
Nr.	Betrag EUR	in	Bezeichnung	Kostenst./ Sachkto.	Invest.-Nr.
3. SB Hochbau					
3.1 SB Hochbau - Aufwand					
3.1.1	60.000,00		Gutachten, Planungskosten: Lenné Schule - Umbau Haus 5 Lehrküche zu Mensa (Finalisierung Planung, Ausschreibung, Vergabe, Baubegleitung)	2160101/ 52111111	
3.1.2	6.000,00		Rechtsanwalts-/Gerichtskosten: Lenné Schule – Rechtsberatung Adapteo	2160101/ 54315001	

3.1.3	3.000,00	Gutachten, Planungskosten: Gebrüder-Grimm-Grundschule, OT Hönow – Gutachterkosten Schäden am Bodenbelag	2110101 / 54313001		
3.2 SB Hochbau – Investition(en)					
3.2.1	10.000,00	Gutachten, Planungskosten: Beschlussumsetzung Neubau Dorfgemeinschaftshaus Münchehofe - Bodengutachten inkl. Labor	3156010/ 54313001	I213156011	
3.2.2	510.000,00	Gutachten, Planungskosten: Beschlussumsetzung Neubau Feuerwehrgerätehaus Münchehofe (Planung, Bodengutachten, Vermessung)	1260103/ 54313001	I201260116	
3.2.3	10.000,00	Gutachten, Planungskosten: Beschlussumsetzung Kunstrasenplatz Am Wall (Planung, Boden-/ Lärmgutachten, Vermessung)	5510104 / 54313001	I265510101	
3.2.4	10.000,00	Rechtsanwalts-/Gerichtskosten: Abrechnung Wettbewerbsbetreu- ung Neubau Lenné-Grundschule	2160101/ 54315001	I212160103	
Nr.	Betrag EUR	in	Bezeichnung	Kostenst./ Sachkto.	Invest.-Nr.
4. SB Tiefbau					
4.1 SB Tiefbau - Aufwand					
4.1.1	15.000,00		Gutachten, Planungskosten: Brückenprüfungen (auch Aktualisierung Brückenbücher)	5410106/ 54313001	
4.1.2	10.000,00		Gutachten, Planungskosten: erforderliche landschaftspfleger. Begleitpläne, Artenschutz- fachbeiträge außerhalb von Inv.	5410106/ 54313001	
4.1.3	70.000,00		Gutachten, Planungskosten: Lärmgutachten, Verkehrszählungen und - untersuchungen	5410106/ 54313001	
4.1.4	50.000,00		Gutachten, Planungskosten: Vorplanungen für weitere Geh-/ Radwegplanungen	5410106/ 54313001	
4.1.5	6.000,00		Gutachten, Planungskosten: Anpassung bestehender Satzung sowie Neuerstellung Gebühren- satzung	5410106/ 54313001	
4.2 SB Tiefbau – Investition(en)					

4.2.1	15.000,00	Gutachten, Planungskosten: Fortführung Planung für grundhaften Ausbau Straße „Am Anger“, OT Müho	5410106/ 54313001	I185410104
4.2.2	30.000,00	Gutachten, Planungskosten: Fortführung Planung für grundhaften Ausbau Straße „Heidemühler Weg“, OT Da-Ho	5410106/ 54313001	I205410101
4.2.3	25.000,00	Gutachten, Planungskosten: Fortführung Planung für Parkplatz Kita Schatztruhe	5410106/ 54313001	I215410113
4.2.4	5.000,00	Gutachten, Planungskosten: Fortführung Planung für Ausbau Buswendeschleife Waldesruh, OT Da-Ho	5410106/ 54313001	I215410116
4.2.5	85.000,00	Gutachten, Planungskosten: Fortführung Planung für grundhaften Ausbau Straße „Köpenicker Allee (inkl. H.-Heine- Promenade)“, OT Da-Ho	5410106/ 54313001	I245410102
4.2.6	10.000,00	Gutachten, Planungskosten: Fortführung Planung für grundhaften Ausbau Straße „Hegelstraße“, OT Da-Ho	5410106/ 54313001	I541010008
4.2.7	20.000,00	Gutachten, Planungskosten: Fortführung Planung für Brücken und Durchlässe SEW Hönow (Kleeweg)	5410106/ 54313001	I541010033

Nr.	Betrag in EUR	Bezeichnung	Kostenst./ Sachkto.	Invest.-Nr.
5. SB Friedhöfe/Spielplätze				
5.1 SB Friedhöfe/Spielplätze - Aufwand				
5.1.1	30.000,00	Gutachten, Planungskosten für Sanierung Wandgräber (Denkmalschutz) - Tragwerks- und Freianlagenplanung inkl. Bauüberwachung	5230010 / 54313001	
5.1.2	5.000,00	Gutachten, Planungskosten - Gestaltungs- und Nutzungskonzeption (Anteil Friedhof Hönow)	5530101 / 54313001	
5.1.3	5.000,00	Gutachten, Planungskosten - Gestaltungs- und Nutzungskonzeption (Anteil Friedhof Dahlwitz-Hoppegarten)	5530102 / 54313001	
5.1.4	3.500,00	Beratungskosten – Anpassung Friedhof- und Friedhofsgebühren-	5530101 / 54315201	

		satzung inkl. Neukalkulation (Anteil Friedhof Hönow)		
5.1.5	3.500,00	Beratungskosten – Anpassung Friedhof- und Friedhofsgebühren- satzung inkl. Neukalkulation (Anteil Friedhof Dahwitz- Hoppegarten)	5530102 / 54315201	
5.1.6	30.000,00	Gutachten, Planungskosten – Spielplätze (konzeptionelle Gesamtgestaltung, Spielplatzbedarfsplanung)	5510104 / 54313001	

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 28
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 24

Abstimmungsergebnis: 1 x ja, 17 x nein, 6 x enth.

11.9 DS 293/2026/24-29 Lennè Haus 6 - 24 Monate Miete

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.9 DS 293/2026/24-29 Lennè Haus 6 - 24 Monate Miete.

Frau Fomm weist darauf hin, dass in der Anlage keine Vertragsform, sondern eine Rechnung angeführt ist. Sie fragt, ob es Änderungen zu dem Vertrag gibt, dem die Gemeindevertretung im August 2025 zugestimmt hat. Der Mietpreis hat sich um ca. 7.000 EUR im Jahr erhöht.

Herr Siebert erklärt, dass keine weiteren Leistungen enthalten sind und es sich lediglich um die Miete handelt.

Herr Buchhorn ergänzt, dass der Vermieter für die Instandhaltung zuständig war.

Herr Molks merkt an, dass im RIS zwei Verträge mit einem Unterschied von 100.000 EUR hinterlegt sind.

Frau Wilde stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung in die Ausschüsse.

Herr Klemm spricht sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus, da er eine Dringlichkeit sieht.

Es wird eine fünfminütige Pause eingelegt.

Frau Köhler schlägt vor, die Vorlage am Donnerstag erneut mit den erforderlichen Unterlagen bzw. unter Beteiligung des fachkundigen Mitarbeiters auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Scherler spricht sich gegen den Antrag von Frau Köhler aus, da die Sitzung für Anfragen gedacht ist.

Herr Juschka macht den Gegenvorschlag, die Drucksache um 18 Uhr zu behandeln.

Dem Antrag von Frau Köhler wurde mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Angebotes der Firma Apateo (siehe Anlage) zu beauftragen.

11.6 DS 155/2025/24-29/1 Freigabe zur Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen kommunaler Wohnungsbau (Rudolf-Breitscheid-Str. 35)

Herr Juschka eröffnet erneut den Tagesordnungspunkt 11.6 DS 155/2025/24-29/1 Freigabe zur Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen kommunaler Wohnungsbau (Rudolf-Breitscheid-Str. 35) und übergibt Frau Kleinschmidt das Wort.

Frau Kleinschmidt teilt mit, dass auf der entsprechenden Kostenstelle Mittel in Höhe von 1,283 Mio. Euro veranschlagt sind. Eine Erhöhung um 400.000 Euro sei für sie nicht erkennbar gewesen. Bisher wurden davon 3.048 Euro abgerufen, sodass noch knapp 1,28 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Die 400.000 Euro können aus der Kostenstelle entnommen werden.

Herr Zahlmann schlägt vor, den Beschlusstext dahingehend zu ändern, dass anstelle der Leistungsphasen 3–9 lediglich die Leistungsphasen 3–4 aufgenommen werden.

Herr Siebert übernimmt den Änderungsantrag von Herrn Zahlmann.

Herr Molks und Herr Klemm plädieren dafür, das Projekt nicht weiterzuverfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Planungsleistungen **LP 3-4 auszuschreiben. Im Anschluss soll die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	28
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	25
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	23

Abstimmungsergebnis: 10 x ja, 8 x nein, 5 x enth

11.10 DS 284/2026/24-29 Außerplanmäßige Aufwendungen Skateanlage Hönow

Herr Juschka eröffnet den Tagesordnungspunkt 11.10 DS 284/2026/24-29 Außerplanmäßige Aufwendungen Skateanlage Hönow und übergibt das Wort der Einreicherin.

Frau Kleinschmidt erläutert, dass die geplanten 690.000 EUR nicht überschritten wurden. Aufgrund nicht übertragbarer Mittel aus dem Jahr 2023 fehlen Mittel für die Auszahlung des vertraglich vereinbarten Sicherheitseinbehalts. Hierfür soll eine andere Investition zur Deckung herangezogen werden.

Herr Radach erkundigt sich, aus welchem Grund die Mittel aus dem Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten herangezogen werden sollen.

Frau Wilde und Herr Arndt sprechen sich gegen die Drucksache aus, da die vorgesehenen Mittel aus der Position „Bau von Spielplätzen + Spielplatz Wiesenstraße“ für andere Maßnahmen benötigt werden. **Frau Wilde** schlägt vor, die erforderlichen Mittel aus einer anderen Position bereitzustellen.

Herr Juschka appelliert, die Mittel nach Möglichkeit aus einer Position bereitzustellen, bei der Mittel übrig geblieben sind, und nicht aus einer Maßnahme, deren Umsetzung noch aussteht.

Frau Kleinschmidt erläutert, dass die Mittel aus der Position „Bau von Spielplätzen + Spielplatz Wiesenstraße“ vorgesehen wurden, da ein thematischer Zusammenhang zur Skateranlage besteht. Sie erklärt sich jedoch bereit, die Mittel aus einer anderen Position bereitzustellen.

Herr Seidel stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Drucksache zur weiteren Beratung an den VBV-, BUOW- und HFR-Ausschuss zu verweisen.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, zur Deckung der festgelegten Budgetobergrenze von 690.000,-€, die Übertragung außerplanmäßiger Aufwendungen i.H.v. 18.000,-€ aus dem Budget der Investition „Bau von Spielplätzen + Spielplatz Wiesenstraße“ („gebenden Budget“ I205510106) zum Budget des Bauvorhabens „Skateanlage Hönow“ („nehmenden Budget“ I205510103).

Kay Juschka
**Vorsitzender
Gemeindevertretung**

Charleen Abraham
Protokoll